[fol. 173r]

Mehr vorgedachtem Oßwaldt Sailler, Schef-
maistern alhie, vmb er die Aichene Läden
nacher Regenspurg vnd dann den gehenden
Müllzeug, Stain vnd anders widerumben
N°. 150 gegen gefierth, alß auch der Lader verdiennen *p.*[329],
biß 52[330] vf 2 Mal, vermüg 3 Zetln yber Abbruch
bezalt
52 fl. 24 kr.

Hannsen Sporer a Aurbach vmb sechs
Gang- vnd Podenstain, 110½ Zoll haltent,
N°. 153 ains zu 1½ Gulden, laut Scheins bezalt
worden
165 fl. 45 kr.

Michaeln Stoiber a Regenspurg vmb von
ime *et Cons*. erkhaufft Holzwerch, zu dem
N°. 154 clain gehenden Zeüg, vermüg 3 Zetln bezalt
biß 56[331] 20 fl.

Huius fl. 238 kr. 9

[fol. 173v]

Mathiasen Penz, Schlossern zu Statt am Hof,
N°. 157 per 12 Ring zu den Peitlseckhen, laut Zetl
3 fl. 24 kr.

Achazien Losbichler zu Regenspurg vmb
18 Eln Englisch Beitltuech vnd 9 Eln
N°. 158 Zwilch, laut Zetl
12 fl. 9 kr.

Disen Peitlseckhen zumachen, Sebastian
Miller, Schneidern, bezalt
3 fl.

Matheisen Scheps in Regenspurg vnd[332]
groß vnd claine Scheiben zu den Müll-
N°. 159 sailen
4 fl.

---

[329] Hier im Sinne von „et cetera pp“.
[330] Kein Zeilenumbruch im Original.
[331] Kein Zeilenumbruch im Original.
[332] Ein Schreibfehler, gemeint ist „vmb“.